

## Jahresbericht TVU SfA 2024

*Anton Kilchmann*

Der Vorstand hat sich an drei Sitzungen im Jahr 2024 getroffen, um Fragen der Vereinsführung zu behandeln und die Generalversammlung vorzubereiten. Ein zentrales Thema war die Vereinsentwicklung; einerseits wurden neue Statuten erarbeitet – andererseits diskutierte der Vorstand intensiv die Schaffung eines neuen Logos. Weitere Themen waren das Angebot der Stadt, den Turnbetrieb insbesondere das Geräteturnen in die neuen Turnhallen an der Thurgauerstrasse zu verlegen – was aus unserer Sicht äusserst unattraktiv war, sowie ein Engagement im Rahmen der städtischen Tagesschulen – was aber unsere Möglichkeiten überstieg. Aus Sicht des Präsidenten verursachten die Finalisierung der neuen Statuten und die Vorbereitungsarbeiten für einen Antrag an das kantonale Steueramt zur Steuerbefreiung einen zusätzlichen Aufwand. Zusätzlich organisierte er Werbung für die Sportangebote des Vereins auf der Webseite des Sportamtes und im Newsletter des Silvesterlaufes. Der heutigen Zeit entsprechend hatte er sich auch mit ethischen Fragen zum Thema, wie gehen wir damit um, wenn sich Knaben als Mädchen fühlen und an den Mädchenwettkämpfen teilnehmen wollen, auseinandersetzen. Im Bereich Administration hat der Kassier Markus Bolliger einen QR-Code organisiert, um Einzahlungen z.B. von Teilnehmergebühren einfach per TWINT erledigen zu können.

Am Freitag, den 5. April 2024 trafen sich die Mitglieder des TVU SfA im Säli des Gasthofs «Falken» an der Birmensdorferstrasse in Wiedikon zur 27. Generalversammlung. Die Revisorin Monika Baumann erläuterte den zusammen mit Revisor Kurt Wissmann erstellten Bericht; der Revisionsbericht wurde einstimmig genehmigt. Alle Vorstandsmitglieder hatten sich zur Wiederwahl bereit erklärt und wurden ohne Gegenstimme für das Vereinsjahr 2024 wieder gewählt: Markus Bolliger als Kassier; Monika Meile als Leiterin Geräteturnen; Karl-Heinz Oetiker als Aktuar und Verantwortlicher Volleyball und Jules Weiss als Technischer Leiter und Verantwortlicher Fitness. Auch der Präsident Anton Kilchmann stellte sich noch einmal zur Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt. Die neuen Statuten wurden einstimmig verabschiedet.

Die Anzahl Vereinsmitglieder stagniert bei gegen 100. Es wurde Werbung geschaltet im Sport TIPP (Informationsplattform Sportamt, Tagblatt der Stadt Zürich) und im Newsletter des Silvesterlaufes. Dank großzügiger Zuschüsse durch den Silvesterlauf und die Stadt Zürich für die Kinder und Jugendlichen in unserer Gerätegruppe sowie für die Miete nichtstädtischer Turnhallen blieb aber der Verein trotzdem finanziell gesund.

Im Vereinsjahr 2024 konnte der Sportbetrieb wiederum ohne grosse Vorkommnisse abgewickelt werden. Das Volleyball-Training für Fortgeschrittene jeweils am Dienstagabend konnte die Teilnehmerzahl halten. Die Spielzeit wurde eine Stunde vorverlegt und findet nun von 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr statt. Die Teilnehmerzahlen beim Plausch-Volleyball jeweils am Mittwochabend schwankten enorm in Abhängigkeit der Jahreszeiten. Interessanterweise gab es über die Webseite erneut wieder gegen 10 Anfragen beim Präsidenten zum Mitmachen. Gegen Ende 2024 sind die Teilnehmerzahlen wieder stark angestiegen, so dass oft drei Mannschaften gebildet werden mussten. Im Bereich «Fitness» stieg die Anzahl der Teilnehmenden kontinuierlich an und manchmal genügte die Anzahl Bodenmatten nicht mehr, weil gegen 15 Teilnehmende in der Halle waren. Jules Weiss passte sein Programm immer wieder an, um das Training möglichst interessant und angenehm zu gestalten. Das

dürfte auch einer der Gründe sein, wieso vier Neueintritte zu verzeichnen waren und die Gruppe Ende Jahr auf gegen 20 angestiegen war. Max Amsler konnte beim Konditionstraining die Teilnehmerzahl konstant halten.

Die Trainings für Kinder- und Jugendsport (Geräteturnen) mit Teilnehmenden vom siebten bis zum 16. Altersjahr unter der Leitung von Monika Meile sind nach wie vor sehr begehrt. Auch im Jahr 2024 erhielt der Präsident rund 10 Anfragen von Eltern für eine Teilnahme ihrer Kinder am Geräteturnen. Monika Meile musste deshalb weiterhin eine Warteliste führen, weil die Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen immer noch gegen 50 Turnenden lag. Für viele Eltern ist eine alternative Betätigung ihrer Kinder zu Lauf- und Ballsportaktivitäten äusserst willkommen.

Vom 13. Bis 14. April 2024 fand in Effretikon der «Zürcher Kantonaler Frühlingswettkampf Geräteturnen Turnerinnen» statt. Monika Meile nahm mit 11 Turnerinnen daran teil. Ladina und Neva turnten ihren ersten Geräte-Wettkampf in der Kategorie 1. Bereits eine Woche vorher am 6. April 2024 hatte der Wettkampf für die Knaben stattgefunden. Emil startete zu seinem ersten Wettkampf in seiner Geräteturner-Karriere. Am kantonalen Gerätewettkampf vom 25. bis 26. Mai 2024 in Affoltern nahmen die Turnerinnen der Kategorie 3 teil. Als Anerkennung ihres Einsatzes lud Monika alle Kinder in der Woche vor den Sommerferien ins Freibad Allenmoos oder zu einem Minigolfturnier nach Seebach ein.



Am Dienstag, den 26. November 2024 fand im Rahmen des traditionellen „Turnerchränzli“ in der »Riedtli-Turnhalle« die Vorführung der Kinder und Jugendlichen des Geräteturnens statt. Zahlreiche Eltern, Grosseltern oder Freundinnen belohnten die dargebotenen Übungen mit viel Applaus.

Die geplante Frühjahrswanderung musste von unserm Wanderleiter Kurt Wissmann in den Sommer hinein verschoben werden, denn am vorgesehenen Datum hatte Petrus die Schleusen voll geöffnet. So machten sich am 9. August ein Dutzend Wanderlustige bei idealem Sommerwetter in die Heimat der letzten Hexe der Schweiz auf. Eingebettet zwischen hohen Bergen und Felswänden führte uns Kurt auf einer Rundwanderung um den malerischen Klöntalersee herum. Die rund 15 km Wanderweg waren eine kleine sportliche Herausforderung – aber der Schlusstrunk in der Gartenwirtschaft des Hotels Rhodannenbergs entschädigte uns für die kleinen Strapazen.



War es Zufall oder Absicht – mit der Herbstwanderung führte uns Kurt abermals ins Glarnerland. Am 20. September nahmen rund ein Dutzend TVU-ler den Aufstieg vom Grotzenbüel oberhalb Braunwald zum Seeb lengrat in Angriff. Die Höhenwanderung auf dem Grat hinunter zum Zwischenhalt im Berggasthaus «Gumen» entschädigte den steilen Aufstieg mit einer wunderbaren Aussicht. Der abschliessende Abstieg hinunter zum Ortsstockhaus hatte es in sich – Schneereste auf dem Weg bescherten uns noch eine kleine «Rutschpartie».

Zum Jahresabschluss traf sich die «Fitness-Gruppe» am letzten Trainingsabend nicht zum Fitness-Training in der Rösli turnhalle – sondern im Restaurant Tessin Grotto auf der Waid zu einem schmackhaften Fondue-Essen.



Insgesamt steht der Verein auf soliden Füßen – wir dürfen uns deshalb auch im Jahr 2025 auf ein sportliches Jahr freuen.

31.01.2025/AK